



# Notfälle im KUW



Genehmigt von der Unterrichtskommission am 9.2.2021 und vom Kleinen Kirchenrat am 4.3.2021

## Sicherheitskonzept KUW und Lager

### Vorbereitungen vor dem Unterricht / Lager:

- Sicherheitskonzept (Risikoanalyse mit Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen Prävention, Handlungsleitfaden für Notfälle)
- Krisen- Konfliktmanagement

### Risikomanagement:

- Unterrichtende kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen, planen und organisieren vorausschauend, bilden sich gezielt weiter und holen sich bei Unsicherheiten Unterstützung.
- Sie kennen den gesetzlichen und verordneten Spielraum.
- Sie schätzen verschiedene Risiken anhand einer Risikoanalyse ein und beschreiben in einem Risikomanagement den Umgang mit möglichen Risikosituationen (Gefahren, Unfall, physische und psychische Grenzverletzungen)

*Risikoanalyse:* (3x3 Methode: 1. Vorausdenken; 2. Massnahmen; 3. Notfall)

- Gefahren am Unterrichtsort / Lagerhaus / bei Exkursionen sind bekannt und Sicherheitsvorkehrungen festgehalten (siehe Sicherheitskonzept Jugend + Sport)
- Handlungsleitfaden für Notfälle

*Krisen-/ Konfliktmanagement:*

- Lagerregeln
- Prävention Übergriffe
- Was tun bei Überschreitungen der Regeln?

### Risiko kennen und teilen

Alle Teammitglieder sind betreffend Sicherheitskonzept und Krisenmanagement informiert, evtl. gemeinsam erarbeiten.

Alle Teilnehmer werden über mögliche Risiken informiert, evtl. präventiv Regeln/Umgang gemeinsam erarbeiten.

### Handlungsleitfaden für Notfälle:

Drei Ebenen unterscheiden:

- a) Eine alltägliche Situation
- b) Eine herausfordernde Situation
- c) Eine schwerwiegende Situation

**Vorbereitung für das Handeln im Notfall** (Kontakt Notfall Nr. Arzt, Spital, Apotheke, App Samariter, Rega oder Echos SOS)

- Personalienblätter der SuS sind ausgefüllt, alle wissen wo sich diese befinden
- Fluchtwege /Sammelplatz, Feuerlöscher sind bekannt
- Apotheke ist ausgerüstet, Standort, wie auch Verantwortliche bekannt
- Krisenkommunikation bekannt (Zuständigkeiten Lagerteam geklärt, Verantwortliche KG, Wer informiert Eltern, KG, Presse, Einbezug der Handys)

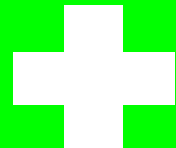
## Verhalten im Brandfall



### Ruhe bewahren !


- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Alarmieren</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Feuerwehr 118</b><br/>oder <b>Feuer-Handtaster</b> drücken</li><li>• <b>Hausintern alarmieren</b></li></ul>   |
| <b>Retten</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gefährdete Personen warnen und sich selbst retten</b></li><li>• <b>Türen und Fenster schliessen</b></li><li>• <b>Gebäude über Fluchtwege und Treppen verlassen</b></li><li>• <b>Keine Aufzüge benutzen</b></li><li>• <b>Sich zum Sammelplatz begeben</b></li><li>• <b>Eintreffende Feuerwehr orientieren und deren Anweisungen befolgen</b></li></ul> |
| <b>Löschen</b>    | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Brand bekämpfen</b><br/>Feuerlöscher, Löschdecke, Wasserlöschposten</li></ul>   |
| <b>Infomieren</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vorgesetzte orientieren</b></li></ul>   |

## Verhalten bei Notfall Sanität



### Schauen - Denken - Handeln !

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Alarmieren</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Beurteilen</b> - <b>WER</b> meldet?<br/>- <b>WAS</b> ist passiert?<br/>- <b>WO</b> und <b>WANN</b> ist etwas passiert?<br/>- <b>WIE VIELE</b> Personen sind betroffen?</li><li>• <b>Ambulanz 144</b></li></ul>   |
| <b>Retten</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Überblick - Selbstschutz - Absichern</b></li><li>• <b>Verletzte in Sicherheit bringen</b></li><li>• <b>Lebensrettende Sofortmassnahmen anwenden</b></li><li>• <b>Verletzte betreuen bis Arzt oder Ambulanz eintrifft</b></li><li>• <b>Ambulanz einweisen</b></li></ul> |
| <b>Infomieren</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vorgesetzte orientieren</b></li></ul>  |

Wichtige 	<b>Polizei 117</b>	<b>Feuerwehr 118</b>
	<b>Sanität 144</b>	<b>Spital 058 636 00 00</b>

## Checkliste für die Behandlung von Verletzungen

Ernsthafte Verletzung	Bagatellverletzungen
-----------------------	----------------------

Augenverletzungen	
Arzt aufsuchen oder Notruf, bei Verdacht auf: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Wenn das Kind das Auge nicht öffnen kann</li> <li><input type="radio"/> bei Perforation</li> </ul>	Vorsichtig entfernen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Kleine, lose Fremdkörper im Auge</li> </ul>
Knochenbruch und Bänderriss / Bänderverletzungen	
Arzt aufsuchen bei Verdacht auf: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Knochenbrüche</li> <li><input type="radio"/> Bänderrissen/Bänderverletzungen</li> <li><input type="radio"/> Muskelrissen</li> <li><input type="radio"/> Ausrenkungen</li> </ul>	Kühlen, salben, verbinden: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Verstauchungen</li> <li><input type="radio"/> Prellungen</li> <li><input type="radio"/> Quetschungen ohne wesentliche Bewegungsfreiheit</li> </ul>
Kopfverletzungen	
<b>Arzt aufsuchen oder Notruf 144 bei:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Hirnerschütterung</li> <li><input type="radio"/> Erinnerungslücken</li> <li><input type="radio"/> kurze Bewusstlosigkeit</li> <li><input type="radio"/> späteres Erbrechen</li> </ul>	<b>Kühlen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Beulen</li> <li><input type="radio"/> Leichte Prellungen</li> </ul>
Stich- und Bissverletzungen	
Arzt aufsuchen oder Notruf 144	
Wunden	
Arzt oder Notruf 144 aufsuchen bei: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Grösseren oder stark blutenden Hautverletzungen besonders an kosmetisch heiklen Stellen</li> <li><input type="radio"/> Schnittwunden</li> </ul> <p>Hinweis!!! Eine Wunde kann bis 6 Stunden nach dem Unfall genäht werden.</p>	Desinfizieren, verbinden: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Schürfwunden</li> <li><input type="radio"/> Kleine, oberflächliche, nicht starkblutende und nicht klaffende Wunden</li> </ul>

Hilfreicher Link

<https://www.kirchliche-bibliotheken.ch/notfall>



## Schwerer Unfall

Ruhe bewahren – überlegt handeln – Panik vermeiden!

### 1. Alarmieren

- Polizei Notruf 112
  - Feuerwehr Notruf 112/118
  - Medizinische Notruf 144
  - Einweisung der Rettungsdienste sicherstellen
- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sigrist alarmieren/ informieren</li> <li>○ Kirchgemeindesekretariat alarmieren und informieren</li> </ul> | Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Standortsigrist</li> </ul> |
|--|---|

### 2. Betreuen

- 1. Hilfe leisten
- Eltern informieren
- Betreuung der betroffenen vor Ort sicherstellen
- Unverletzte SchülerInnen bleiben zusammen und begeben sich zum Sammelplatz
- Handys der Schüler einsammeln
- Keine Informationen nach aussen
- Sämtliche unterrichtende Personen vor Ort stehen zur Verfügung

### 3. Weitere Massnahmen organisieren

- Kontaktaufnahme mit eintreffenden Polizei/Rettungsdiensten
- Infopoint (zentrale Auskunftsstelle) einrichten
- Falls extern...
- Krankenhausbesuche organisieren

### 4. Empfangsbereitschaft

- Unterrichtende Person ist mit Handy auf ständiger Empfangsbereitschaft

Asthmaanfall	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ruhe bewahren und versuchen die betroffene Person zu beruhigen</li> <li>○ SchülerIn nach Medikament für den Notfall fragen bei dessen Anwendung</li> <li>○ Anwenden der Lippenbremse beim Ausatmen, denn dieses verhindert das Zusammenfallen der Lungenbläschen</li> <li>○ Bessert sich die Atemnot nicht innerhalb von Minuten oder stehen keine Medikamente zur Verfügung:</li> <li>○ Arzt informieren oder Notruf 144</li> <li>○ Unterrichtende Person informiert Eltern</li> </ul>	
Bewusstlosigkeit	
Patient mit Atmung: stabile Seitenlage	
Nasenbluten	
Arzt oder Notruf 144 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wenn Blutung nicht gestillt werden kann</li> </ul>	Sitzen oder stehen, Eis oder kalte Umschläge auf Stirn oder Nacken, Nase ca. 10 Min zu klemmen
Rückenverletzungen	
Patient nicht bewegen ! Notruf 144	
Verbrühungen, Verbrennungen	
Massnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bestehende Kleiderbrände löschen</li> <li>○ Kleidung nicht entfernen (bei Verbrühung wichtig)</li> <li>○ Entscheidend für die Schwere der Verbrennung/Verbrühung sind vor allem zwei Faktoren:</li> <li>○ Verbrennungsgrad</li> <li>○ Fläche</li> </ul> Grossflächige schwere Brandwunden sind eine der schlimmsten Verletzungen, die ein Mensch erleiden kann.	
Kühlen, Notruf 144: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Grad bei Unwohlsein</li> <li>○ 2. Grad wenn grossflächig (Blasen)</li> <li>○ 3. Grad verbranntes Gewebe</li> </ul>	Kühlen und verbinden, falls <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Grad Sonnenbrand</li> <li>○ 2. Grad, wenn kleinflächig</li> </ul>
Zahnunfall	
Zahnarzt sofort aufsuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zahn sofort feucht lagern / in Milch oder steriler Kochsalzlösung (Rettungsbox) aufbewahren</li> <li>○ Wenn nicht vorhanden, in sauberes Tuch einwickeln</li> </ul>	

## Im und am Wasser

### 1. Vorbereitung

- Wird im Wasser gebadet, so wird pro 12 Personen mit schwimmerischen Grundkenntnissen wird ein/e ausgebildete/r RettungsschwimmerIn benötigt
- Anzahl Begleitpersonen abstimmen auf Klassengrösse (genügend Begleitpersonen um zu überwachen und zu betreuen)
- Den Ort am Gewässer gut kennen (Gefahrenanalyse, Rekognoszierung)
- Die Wassertiefe muss gering sein und das Wasser darf nur minim fließen
- Die Stelle muss übersichtlich sein und die Schülerinnen und Schüler müssen überwacht werden können
- Vorhandene Sicherheitseinrichtungen / Rettungsgeräte kennen
- Klären der Schwimmkenntnisse der Kinder
- Notfallszenario mitnehmen (u.a. Schwimmhilfen für Rettung)

### 2. Vor Ort

- Alarmierungseinrichtungen zeigen lassen
- Rundgang mit Schülern vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler müssen informiert werden, was erlaubt ist und was nicht. Die Vorgaben müssen durchgesetzt werden.
- Die 6 Baderegeln der SLRG erläutern
- Mit Begleitpersonen Gruppenverantwortung regeln. Aufsicht im Wasser und am Land festlegen.
- Einsatz von Schwimmhilfen regeln
- Immer wieder Überblick verschaffen und auch Wetterentwicklung beobachten













### 3. Alarmieren und Retten

- Polizei Notruf 112
- Einweisung der Rettungsdienste sicherstellen
- Wichtigste bei Rettung ist Selbstschutz, geringstes Risiko für ihn selbst
- Ist Person verletzt, Strömung, Wassertemperatur prüfen
- Zurufen
- Reichen von Rettungshilfen (Rettungsring, Ast, Paddel) Alternativen: Bälle, Flügel, Schwimmbretter, Kanister oder PET-Flaschen, an welchem sich die in Not geratene Person festhalten kann.
- Einsatz Rettungsschwimmer gemäss SRLG
- Sämtliche unterrichtende Personen vor Ort stehen zur Verfügung
- Erste Hilfe nach dem ABCD-Ablaufschema leisten:
  - Airways (Atemwege)
  - Breathing (Atmung)
  - Circulation (Kreislauf)
  - Defibrillation

### 4. Betreuen

- Unverletzte SchülerInnen bleiben zusammen und begeben sich zum Sammelplatz
- Handys der Schüler einsammeln
- Keine Informationen nach aussen
- Sämtliche unterrichtende Personen vor Ort stehen zur Verfügung



<p><b>Notfallkarte für</b> <b>Unterrichtspersonen</b></p> <p>▶ <b>Ruhe bewahren!</b></p> <p><b>Schauen: Situation überblicken</b></p> <p>Was ist geschehen? Wer ist beteiligt? Wer ist betroffen?</p> <p>▲ <b>Denken: Gefahr erkennen</b></p> <p>Gefahr für Helfende? Gefahr für andere Personen? Gefahr für Unfallopfer?</p> <p>■ <b>Handeln: Selbstschutz</b></p> <p>Für <b>Sicherheit</b> Sorgen - <b>Nothilfe</b> Leisten</p> <p><b>Meldeschema</b></p> <p>WER meldet? WAS ist passiert? WANN ist es passiert? WO ist es passiert?</p> <p>Wie viele Patienten? Weitere Betroffene?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wurden bereits Massnahmen getroffen?</b></li> <li>▪ <b>Weitere Gefahren?</b></li> <li>▪ <b>Wen kann man wie erreichen?</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Sofortmassnahmen</b> <b>112</b></p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Sanität</b> 144</td> <td><b>Polizei</b> 117</td> <td><b>Feuerwehr</b> 118</td> <td><b>Vergiftungen</b> 145</td> </tr> </table>					<b>Sanität</b> 144	<b>Polizei</b> 117	<b>Feuerwehr</b> 118	<b>Vergiftungen</b> 145						
															
<b>Sanität</b> 144	<b>Polizei</b> 117	<b>Feuerwehr</b> 118	<b>Vergiftungen</b> 145												
	<p style="text-align: center;"><b>Wichtige Telefonnummern:</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Notrufnummer</td> <td>112</td> </tr> <tr> <td>REGA</td> <td>1414</td> </tr> <tr> <td>Sigrist:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Sekretariat</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Pfarrperson</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </table>	Notrufnummer	112	REGA	1414	Sigrist:	.....	Sekretariat	.....	Pfarrperson	.....	.....	.....	.....	.....
Notrufnummer	112														
REGA	1414														
Sigrist:	.....														
Sekretariat	.....														
Pfarrperson	.....														
.....	.....														
.....	.....														